



Schön, dass du da bist!

Online-Werkstattreihe: Wasserstoff nicht verheizen - vor Ort aktiv werden für die Wärmewende.

Die Session wird aufgezeichnet ●
Aufnahme wird als nicht-öffentliches YouTube Video zur Verfügung gestellt, die Präsentation bekommt ihr auch zugeschickt.

Das sind wir! 😊



Johannes Hofmann, GermanZero e.V.

*Projektmanager kommunale
Klimaneutralität*

Mail: Johannes.hofmann@germanzero.de



Till Irmisch, Umweltinstitut München e. V.

*Referent für die kommunale Energie- und
Klimawende*

Mail: ti@umweltinstitut.org



Auf diese Reise nehmen wir euch mit - Schritt für Schritt!

Termin 1: Öffentliches Agendasetting

Fotoaktion zum Thema „Wasserstoff nicht verheizen!“

- Wie spreche ich wirksam mit den Entscheider:innen?
- Worüber genau?

Termin 2 & 3: Wärmeplanung von
Technologie-Checkliste und Vorbereitungen

Termin 4: Lösungsvorschläge ins Spiel bringen

Training für Lobbygespräche mit Entscheidungsträger:innen

Termin 5: Möglichkeiten für Entscheidungsträger:innen aufzeigen
Vorstellung Rechtsgutachten „Wasserstoff in der Wärmeplanung“

Termin 6: Abschluss & Rückblick

Organisatorisches

- Agenda:
 - Ankommen (15 Min)
 - Wie führt man ein Lobbygespräch? Input von Michael Mittag (30 Min)
 - Inhaltliche Leitplanken für ein Lobbygespräch zum Thema Wärmewende (15 Min)
 - Zeit zum Üben (20 Min)
 - Abschluss in der großen Runde (10 Min)
- Regeln für unsere Zusammenkünfte:
 - Wir duzen uns und nutzen die Handhebe-Funktion, um uns zu melden
 - Die Diskussion wird von uns moderiert, achtet bitte trotzdem selbstständig auf eure Redeanteile
 - Wir wollen eine Atmosphäre schaffen, in der alle sich wohlfühlen können: Diskussion daher nur konstruktiv und wohlmeinend!

Ziele für Heute

- Du hast einen Einblick bekommen, wie man ein Gespräch führt und vorbereitet
- Du fühlst dich sicher(er) in deiner Position als Umweltaktivist:in
- Du kennst die wichtigsten “wunden Punkte”, auf die du im Gespräch achten solltest
- Du hattest Zeit, um das Erlernete auf deine Situation vor Ort anzuwenden

Ziel für Morgen: Ein Lobbygespräch anfragen und führen! 😊

Warum?

- Ihr baut einen persönlichen Kontakt auf
- Ihr bekommt eine Informationsbasis, mit der ihr weiterarbeiten könnt - holt euch klare Aussagen ab und fordert diese ein!
- Ihr könnt den Gesprächspartner:innen eure Position klarmachen
- Ihr bekommt eine Story für eure Öffentlichkeitsarbeit: Was ist der Knackpunkt, warum trifft ihr euch, wo gibt es Konfliktpunkte?

Das Wichtigste: Ihr müsst keine Wärmewende-Vollprofis sein!



Teil 1: So führt man ein Lobbygespräch

mit Michael Mittag von
GermanZero



German Zero

**Politik-Gespräche forcieren
Tipps und Tricks aus der Praxis**

Themen

- Wie geht richtige Vorbereitung?
- Was sind klare Forderungen und Zielsetzungen für das Gespräch?
- Rollenverteilung und Gesprächsführung
- Wichtigste Argumente / Rhetoriken widerlegen/aufgreifen

Wie geht richtige Vorbereitung?

- **Konkrete Zuständigkeit im Team**

- Die Verantwortliche kümmert sich um Anschreiben, Dokumentation (auch andere Mitglieder der Gruppe müssen auf Infos zurückgreifen können), Terminkoordination, Erinnerung, Telefonanrufe, Recherche zu der Gesprächspartner:in

- **Auswahl Gesprächspartner:in**

- **Kontakt aufnehmen**

- Was soll besprochen werden?
- Zeitaufwand (nicht mehr als 1 Stunde)
- Präsenz oder digital

- **Vorbereitung**

- Recherche
- Präsentation
- Rollenverteilung

Absagen -nicht mit uns

- bei Absagen

- nicht nachlassen
- erst einmal Zeitfenster klären (ab wann ist ein Gespräch möglich)
- Bedeutung des Thema betonen
- ggf. die Verantwortung in der Gruppe wechseln und einen neuen Anlauf nehmen
- Verbindungen nutzen

- bei guten Gelegenheiten

- Sprechstunden
- Öffentliche Termine

Zielsetzung und Forderungen für das Gespräch

- Zielsetzung (Erstgespräch)
 - Ins Gespräch kommen
 - Vertrauen aufbauen
 - Zielthema platzieren
 - Weitere Ansprechpersonen identifizieren
 - Folgetermin avisieren
- Zielsetzung (Zweitgespräch)
 - Inhaltliche Themen vertiefen
 - Überzeugung für unsere Positionen
- Forderungen

Rollenverteilung im Gespräch

- Input

- Kurze Vorstellungsrunde (ggf. Foto)
- Präsentation (nicht mehr als 10 Folien, nicht mehr als 20 Minuten)

- Rollen

- Moderation
- Präsentation
- Protokoll

- Nach der Präsentation Redezeit für die Ansprechperson

- Diskussion (Disziplin ist wichtig)

- Moderator:in fasst am Ende kurz zusammen und fragt nach einem Folgegespräch (wie geht es weiter?)

Im Gespräch

- im **Erstgespräch** vor allem Vertrauen aufbauen (mit uns kann man reden, Fragen stellen, persönlich werden)
- möglichst in der Gruppe breit aufstellen (alle können alle Rollen im Gespräch wahrnehmen)
- Besetzung möglichst quotieren
- Kontakt zu S4F aufbauen und auch für die Gespräche nutzen
- im Nachgang Infos an Gesprächspartner:in schicken (Präsentation, Fotos, ggf. aktuelle Stellungnahme, Nachfrage nach weitergehenden Themen, Nachfrage nach Verbindungen)
- Zusammenfassung mit Foto in Social Media-Kanälen posten (bei Zitaten unbedingt Genehmigung einholen)
- Versuch, frühzeitig zu einem Zweitgespräch zu motivieren
- Fragen, wie eine Umsetzung organisiert werden kann
- im **Zweitgespräch** Sachthemen in den Vordergrund rücken (evtl. gewünschte Themen vorher abfragen)

Wichtigste Argumente / Rhetoriken widerlegen/aufgreifen

- Schwierig, dafür allgemeine Ansätze zu geben
- Politikspeech vs. Fakten
- Eigentlich wollen wir in der Sache überzeugen
- Es gibt Menschen, die werden ihre Meinung nicht ändern

**Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!**



Teil 2: Inhaltliche Leitplanken bei der Wärmewende

Der Wärmewende-Dschungel

Wasserstoff

Biogas/
Biomasse

noch 50%
Gasheizungen

Fernwärme

7 Schritte der
Wärmeplanung

Wärmepumpe

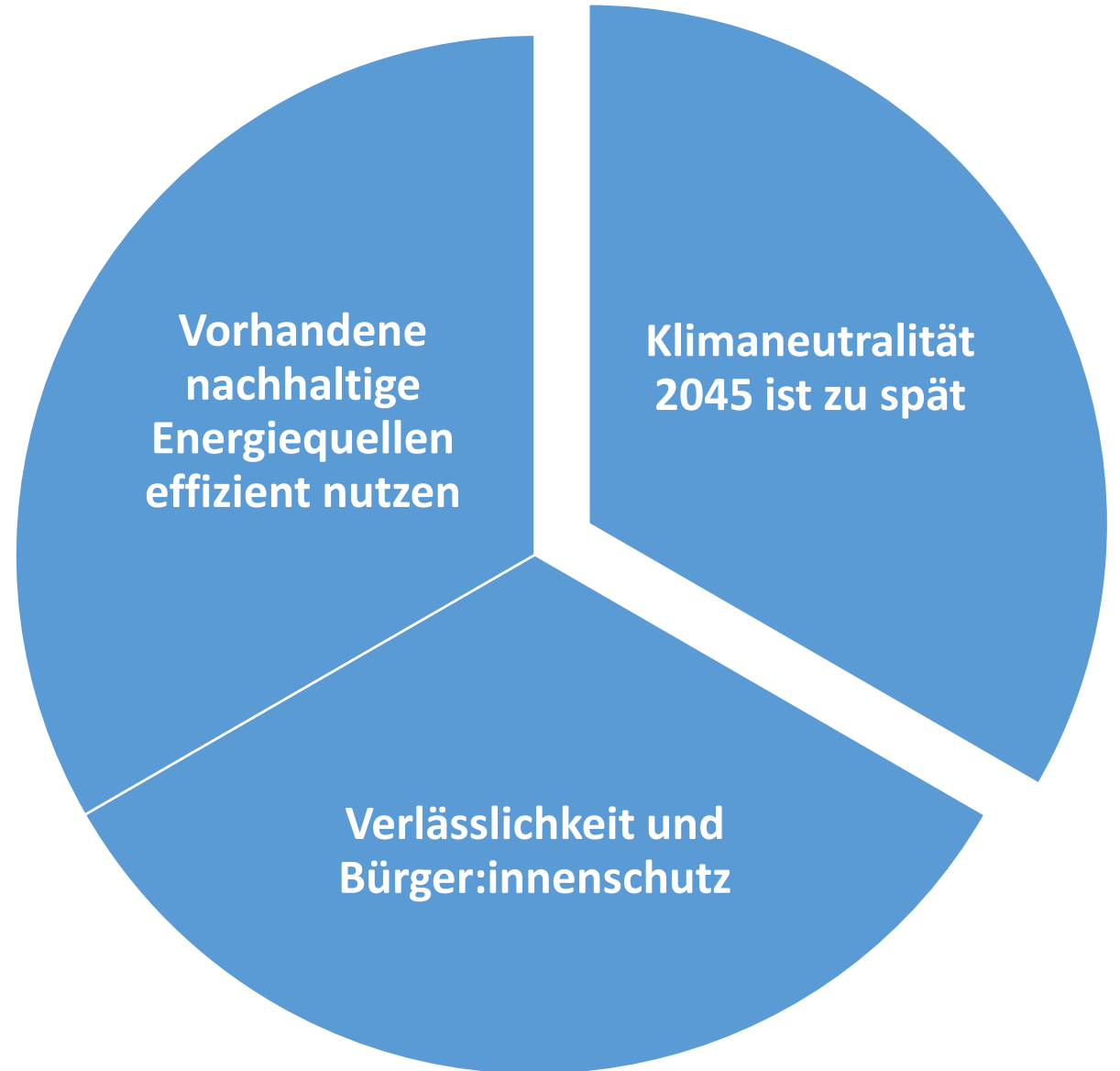
65-Prozent-
Regel

...

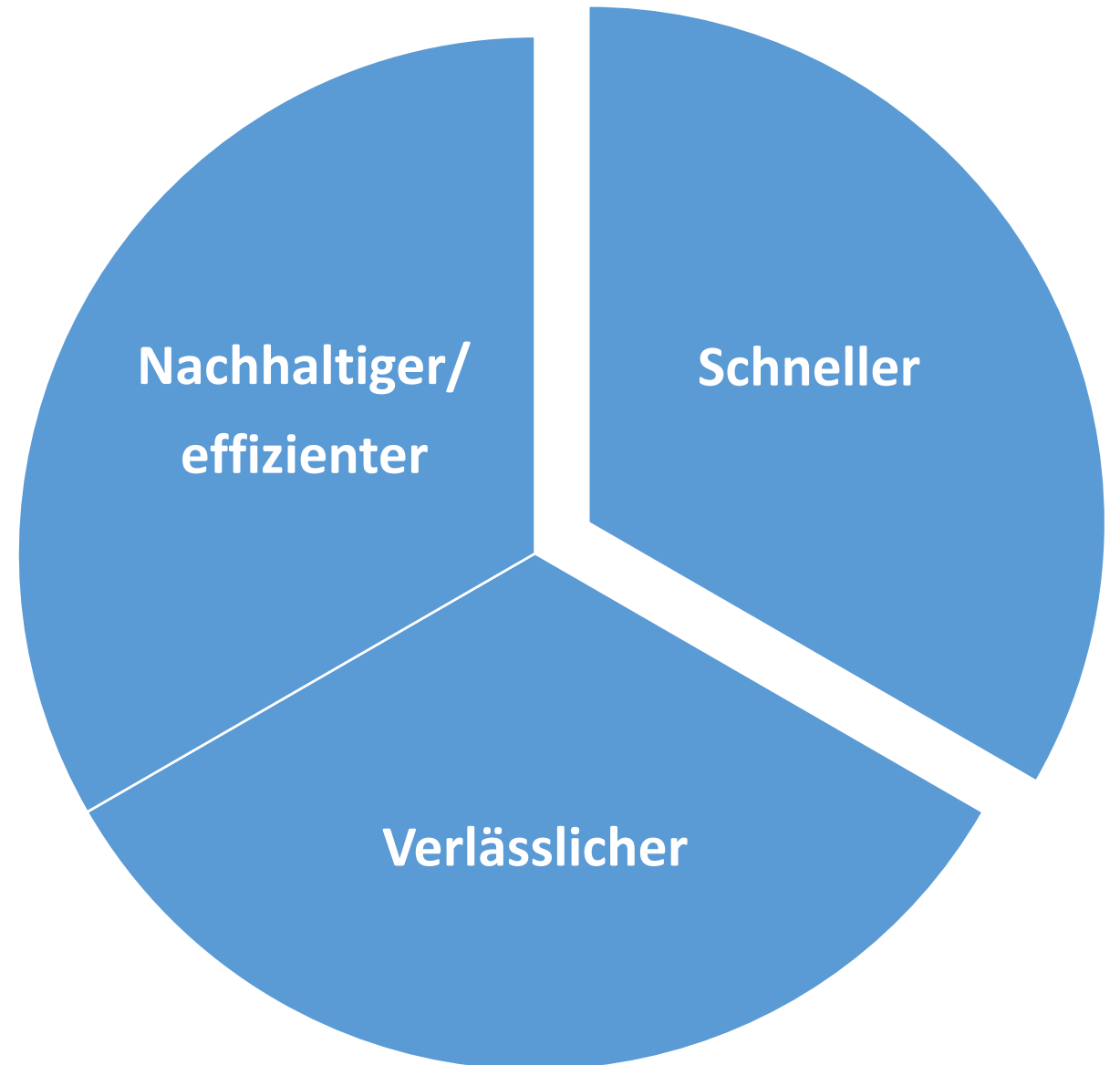
Wo wollen wir hin?



Ganz einfach: Drei Leitplanken für die kommunale Wärmewende



Noch einfacher:



Warum „Schneller“?

- Zieljahr: Klimaneutralität 2045 ist zu spät
 - Viele Kommunen wollen bis 2035 klimaneutral werden
- Planungshorizont: Die Menschen brauchen frühzeitig Planungs- und Investitionssicherheit

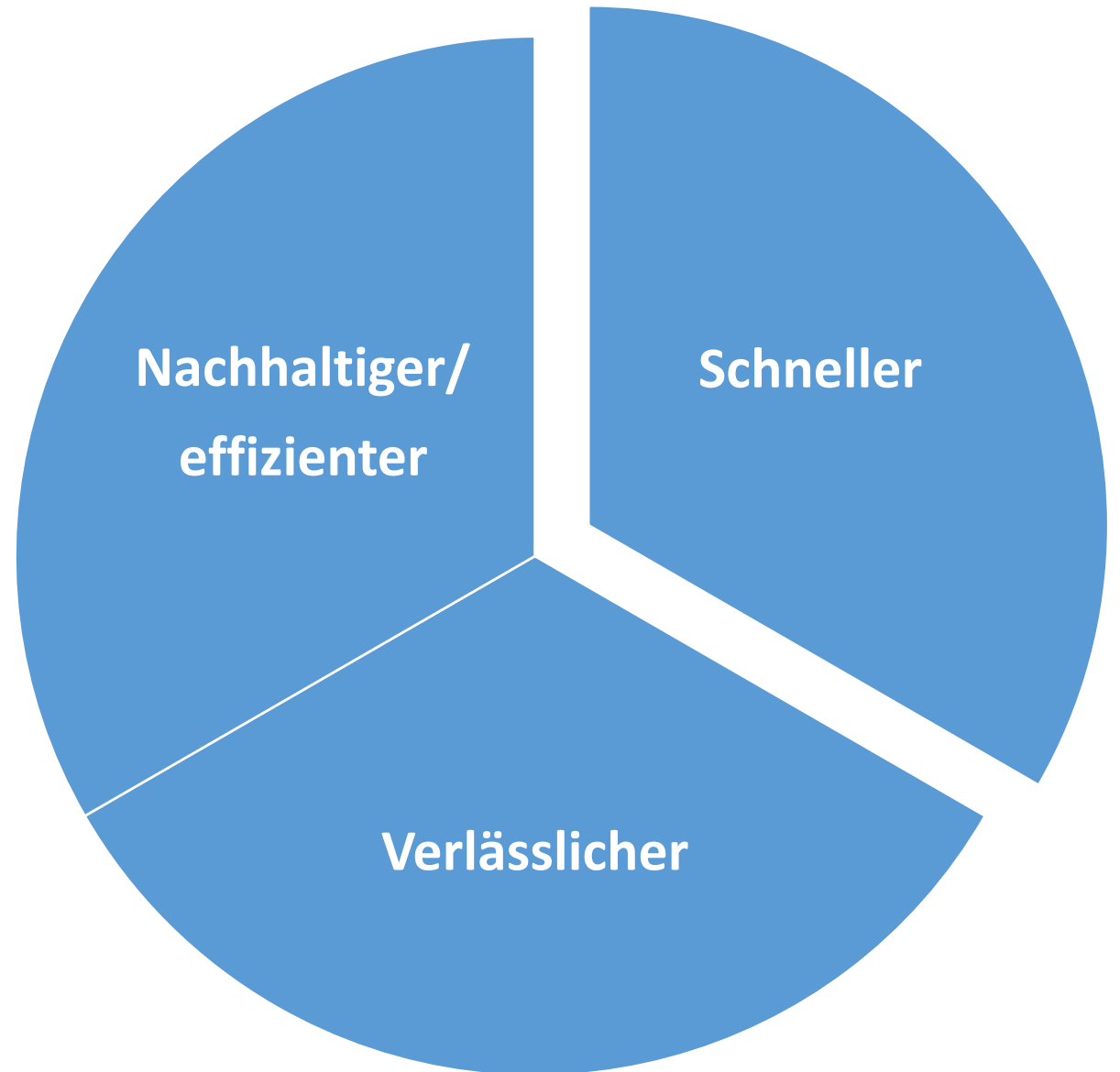
Warum „Verlässlicher“?

- Die Wärmeplanung hat keinerlei rechtliche Außenwirkung
 - Der Gasausstieg ist noch nicht geregelt, außerdem irreführende Scheindiskussion um Wasserstoff. Klare Aussagen zur Stilllegung von Gasnetzen nötig.
 - Wann kommt eine Fernwärmeangebot?
- Verbraucher:innenschutz: Unnötige Kosten und Aufwand vermeiden
- Bürger:innenbeteiligung

Warum „Nachhaltiger und effizienter“?

- Umweltwärme ausnutzen
 - *Für Fernwärme: Industrieabwärme, Erd- und Gewässerwärme*
 - *Dezentrale Heizungen: Luft- oder Erdwärmepumpen*
- Verbrennungsprozesse insgesamt minimieren
 - *Biogene Brennstoffe nur aus nachhaltigen, regionalen Quellen nutzen*
 - *Wasserstoff ist zu teuer und ineffizient*
 - *Müll- und Klärschlammverbrennung erzeugen Emissionen und sollten daher limitiert werden.*
- Energie einsparen
- Stromsystem ausbauen: Erzeugung, Verteilung und Speicherung

Noch einfacher:





Gibt es Fragen? 😊



Teil 3: Üben

Arbeitsauftrag: Führt ein Lobbygespräch!

Arbeitsauftrag

- Wir schicken euch zu zweit für 15 Minuten in einen Breakout-Room
- Nehmt euch ein paar Minuten Zeit zur Vorbereitung
- Eine Person spielt die konservative CDU-Bürgermeister:in, die andere spielt sich selbst (also eine Umweltaktivist:in)
- Die **Bürgermeister:in** hat die Aufgabe, möglichst ahnungs- und inhaltslos zu sein
- Die **Umweltaktivist:in** hat die Aufgabe, ihre Position und ihre Sorgen zu vertreten
- Als Grundlage könnt ihr unseren **Gesprächsleitfaden** nehmen (siehe Chat)

Danach sprechen wir in der Großgruppe über eure Erfahrung! 😊



**Nächste Woche (03.06.)
Montag 19 – 20 Uhr: offene
Beratung & Austausch**



Übernächste Woche (10.06.)
Montag 19 – 20:30 Uhr:
Vorstellung Rechtsgutachten
„Wasserstoff in der
Wärmeplanung“



**Teilt eure Erfahrungen
mit uns!**



Danke für euer Engagement!



Wenn ihr Lust habt, unsere Arbeit zu unterstützen:

- Abonniert unsere Newsletter, um up-to-date zu bleiben
- Folgt uns in den sozialen Medien
- Helft dabei, unsere Arbeit zu finanzieren